



Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Ist-Zustandsermittlung und Instandsetzungsplanung für die Sanierung der Brücken Osterfelderstr. ü. Emscher u. RHK in Oberhausen

Auftraggeber: Stadt Oberhausen
Bahnhofstraße 66
46145 Oberhausen

0. Allgemeines

Die Brückenbauwerke auf der Osterfelder Straße in 46117 Oberhausen wurden im Jahr 1996 als Stahlbogenbrücken errichtet und überführen die Emscher und den Rhein-Herne-Kanal in Höhe der BAB 42 – Anschlussstelle Oberhausen – Neue Mitte. Beide Brücken besitzen die Brückenklasse 60/30 nach DIN 1072. Das Bauwerk über die Emscher hat eine Spannweite von 42 Metern und eine Stahlbogenhöhe von 8 Metern. Das Bauwerk über den Rhein-Herne-Kanal hat eine Spannweite von 78 Metern und eine Stahlbogenhöhe von 12 Metern.

Im Jahr 2008 wurde eine Überarbeitung des Korrosionsschutzes der Stahlbögen und Hängern des Überbaus, die Stahl-Gleitwände zu beiden Seiten der Fahrbahnen und die Betonsockel an den Enden der Stahl-Gleitwände vorgenommen.



Brücke Osterfelder Str. ü. RHK



Brücke Osterfelder Str. ü. Emscher

1. Bauwerkszustand

Im Rahmen der letzten Hauptprüfung im Jahr 2020 mit der Zustandsnote 2,7 für die Brücke über dem Emscher und mit der Zustandsnote von 2,3 für die Brücke über den Rhein-Herne-Kanal wurden Mängel und Schäden festgestellt, die insbesondere die Dauerhaftigkeit der Bauwerke beeinträchtigen.

Für die hieraus resultierenden erforderlichen Sanierungsmaßnahmen ist ein Instandsetzungskonzept auf der Grundlage einer umfassenden Ist-Zustandsermittlung durchzuführen.

Derzeit vorgesehene Instandsetzungsmaßnahmen sind:

- Korrosionsschutzarbeiten
(Orthotrope Platte mit HT-/NT-System, Längsleitungen, Übergangskonstruktion, Bögen und Hänger, Geländer, Stahlgleitwände)
- Wiederherstellung der Entwässerung / Abdichtung über den Widerlagern - Wassereintritt
- Erneuerung der Beschichtungen der Kappen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags
- Betoninstandsetzungsmaßnahmen
(Widerlagerwand, hintere Kammerwand) - Risse und Feuchteschäden

2. Leistungsumfang

Nach aktueller Kostenschätzung sind die Baukosten für beide Brückenbauwerke in Höhe von 440.000 EURO brutto zu erwarten. Die Instandsetzungsplanung wird gemäß den Leistungsphasen der HOAI vergeben, deren Leistungsbilder auf Anlage 12 der HOAI basieren.

2.1 Hauptprüfung nach DIN 1076:2026 – 01 durchführen

Die im Jahr 2026 planmäßig durchzuführende Hauptprüfung nach DIN1076:2026-01 ist Bestandteil des Leistungsumfangs. Die Ergebnisse der Hauptprüfung bilden die Grundlage für die Aufstellung eines Untersuchungsprogramms. Die Durchführung der Untersuchungen selbst wird in einem separaten Verfahren vergeben.

Sämtliche festgestellten Schäden und Mängel sind aufzunehmen und zu bewerten. Ergänzend zum Prüfbericht sind diese in übersichtlichen und aussagekräftigen Schadensskizzen darzustellen und zu verorten. Dadurch ist eine belastbare Grundlage für die nachfolgenden Untersuchungen und Planungsleistungen sicherzustellen.

Alle weiteren erforderlichen Leistungen zur Durchführung der Hauptprüfung, einschließlich der prüfungsvorbereitenden Planungen sowie der Prüfungsnachbereitung und der Dokumentation, sind in diese Position mit einzurechnen:

- Vorab-Begehung der Brücke mit Prüfung der Zugänglichkeit
- Vorbereitung der Bauwerksprüfung
- Sicherstellung der Prüfzugänge inkl. Nachweis der Standsicherheit von Hilfskonstruktionen
- Abstimmung mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich, der Emschergenossenschaft und dem Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen
- Einholung der erforderlichen Genehmigungen einschließlich anfallender Gebühren
- Einholung von Angeboten für Hilfsleistungen (Besichtigungsfahrzeuge, Arbeitsbühnen, SiPo, Verkehrssicherung etc.)
- Gestellung der erforderlichen Besichtigungsfahrzeuge und -geräte
- Verkehrssicherung im Straßenbereich
- Bauwerksprüfung vor Ort
- Bürointerne Auswertung
- Fotodokumentation mit Beschreibung
- Erstellen des Prüfberichtes in ZIS Ing Bau
(CAB-Datei wird von der Stadt zur Verfügung gestellt)

2.2 Untersuchungsplanung erstellen

Auf Grundlage der Ergebnisse der Hauptprüfung 2026 ist eine Untersuchungsplanung zu erstellen. Die Untersuchungsplanung hat Art, Umfang und Lage der erforderlichen Untersuchungen und Prüfungen zu beschreiben und zu begründen und dient als Grundlage für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen.

Die Untersuchungsplanung umfasst insbesondere:

- die Bewertung der Erkenntnisse aus der Hauptprüfung 2026
- die Ableitung des erforderlichen Untersuchungsbedarfs
- die Festlegung der erforderlichen Untersuchungsverfahren
- die Beschreibung von Art, Umfang und Lage der Untersuchungsstellen
- die Angabe der erforderlichen Prüfungen, Messungen und Probenahmen
- die Begründung der gewählten Untersuchungen hinsichtlich Schadensursache,

Schadensausmaß und erforderlicher Bewertungsgrundlage

2.3 Erstellung der Ausschreibungsunterlagen - Ist-Zustandsermittlung

Der AN erstellt die vollständigen Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe der im Rahmen der Ist-Zustandsermittlung erforderlichen Prüfungs-, Untersuchungs- und Erkundungsleistungen.

Die Erstellung umfasst die Ausarbeitung des LVs, die Leistungsbeschreibung einschließlich aller erforderlichen Untersuchungs- und Prüfleistungen, die Ermittlung der voraussichtlichen Mengen und Umfänge, die Erstellung einer Kostenschätzung sowie die Zusammenstellung sämtlicher für die Ausschreibung erforderlichen Unterlagen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig, eindeutig und prüffähig auszuarbeiten und dem AG zu übergeben und freizugeben.

2.4 Fachtechnische Begleitung der Untersuchungen

Der AN begleitet die durchzuführenden Bauwerksuntersuchungen fachtechnisch und stellt die ordnungsgemäße Durchführung gemäß Untersuchungsplanung sicher.

Leistungsumfang:

- Abstimmung und Koordination der Untersuchungen mit den Beteiligten
- Teilnahme an Ortsterminen und Kontrolle der Untersuchungsdurchführung
- Überprüfung der Einhaltung des Untersuchungsumfangs und der vorgesehenen Prüfstellen
- Veranlassung ergänzender Untersuchungen unter Rücksprache und Zustimmung mit dem AG
- Prüfung der Untersuchungsergebnisse und Prüfberichte

Die Ergebnisse der Bauüberwachung sind dem AG zur Verfügung zu stellen.

2.6 Erstellung des Instandsetzungskonzepts

Die Instandsetzungsplanung ist auf Grundlage der Ergebnisse der Hauptprüfung 2026 sowie der gesondert beauftragten Ist-Zustandsermittlung zu erstellen. Die Erarbeitung eines Instandsetzungskonzepts ist mitunter der Berücksichtigung und Bewertung alternativer Lösungsmöglichkeiten zu erfolgen.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Festlegung des Sollzustandes des Bauwerks in Abstimmung mit dem AG
- Systematische Zuordnung der festgestellten Schäden zu geeigneten Instandsetzungsprinzipien und -verfahren

- Bewertung und Gegenüberstellung möglicher Instandsetzungsvarianten unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Empfehlung ggf. erforderlicher weiterführender In-situ-Untersuchungen
- Ausarbeitung eines ganzheitlichen Instandsetzungskonzepts
- Festlegung geeigneter Instandsetzungsmaterialien
- Erstellung eines Instandsetzungsplans sowie, falls erforderlich, Planunterlagen
- Durchführung erforderlicher statischer Nachweise für Bauzustände (z. B. temporäre Lastumlagerungen, Austausch von Kontermuttern der Hänger, Hängerausfall oder Notabstützungen)
- Erstellung einer Kostenschätzung sowie eines Ablauf- bzw. Bauzeitenplans
- Berücksichtigung der Ausführbarkeit unter Verkehr

Das Instandsetzungskonzept ist nachvollziehbar darzustellen und mit dem AG abzustimmen.

2.7 Abstimmung der Ergebnisse mit dem AG

Die im Rahmen der Konzepterstellung erarbeiteten Ergebnisse sind dem AG vorzustellen und zu erläutern.

Im Zuge der Abstimmung werden insbesondere die festgelegten Sollzustände, die priorisierten Schäden, die vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen sowie die gewählten Materialien und Verfahren gemeinsam überprüft und bewertet.

Erforderliche Anpassungen und Ergänzungen sind in Abstimmung mit dem AG einzuarbeiten.

Die abgestimmten Ergebnisse sind nachvollziehbar zu dokumentieren und durch den AG freizugeben.

2.8 Erstellung der Ausschreibungsunterlagen - Instandsetzungsarbeiten

Der AN erstellt die vollständigen Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe der Instandsetzung auf Grundlage der vorliegenden Planungsunterlagen und Abstimmungen mit dem AG und den beteiligten Fachplanern. Die Erstellung umfasst die Leistungsbeschreibung inkl. LV einschließlich Mengenansätze, Kostenschätzung, sowie die Zusammenstellung aller erforderlichen Unterlagen für die Ausschreibung.

Die Unterlagen sind prüffähig und vollständig dem AG zu übergeben.

2.9 Begleitung und Überwachung der Instandsetzungsarbeiten

Der AN begleitet die Ausführung der Instandsetzungsarbeiten fachtechnisch und stellt sicher, dass die Arbeiten gemäß den freigegebenen Planungsunterlagen ausgeführt werden.

Dazu gehören:

- Durchführung von stichprobenartigen Qualitätskontrollen vor Ort
- Mitwirkung bei der Bewertung von Ausführungsabweichungen
- Dokumentation von Bauzuständen vor, während und nach der Instandsetzung
- Erstellung eines Abschlussberichts inkl. Bewertung der Zielerreichung des Instandsetzungskonzepts
- Die Ergebnisse der Bauüberwachung sind dem AG zur Verfügung zu stellen
- Mitwirkung bei der Abnahme der Leistungen
- Nach Abnahme der Leistungen sind die festgestellten Schäden und Mängel in ZIS-Ing Bau als "behoben" einzutragen.

3. Verkehrssicherung

Auf den Brücken herrscht ein sehr hohes Verkehrsaufkommen, da sie die Autobahnanbindung BAB 42 mit dem CentrO Oberhausen, sowie dem Stadtteil Osterfeld verbinden. Sie zählen damit zu den wichtigsten städtischen Hauptverkehrsstraßen.

Die Kennzeichnung der Baustelle /Arbeitsstelle ist Sache des AN und ist mit dem Fachbereich: 5-6-20, Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen abzustimmen und von dort genehmigen zu lassen.

Telefonnummer des Fachbereiches 5-6-20 >> 0208825-2731 oder 208825-2659.

Genehmigungen etc. sind rechtzeitig zu beantragen und dem AG vor Baubeginn /Arbeitsbeginn unaufgefordert vorzulegen.

Restriktionen Seitens des Verkehrsmanagements Fachbereich 5-6-20:

Sperrmaßnahmen sind ausschließlich innerhalb der nachfolgend definierten Zeitfenster zulässig:

- Es darf jeweils nur auf einer Fahrspur die Sperrung erfolgen
- In Fahrtrichtung Osterfeld sind Werktags Sperrungen ausschließlich vormittags im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr zulässig. Für die Gegenrichtung gibt es Werktags keine Beschränkung
- Sonntags sind Sperrungen zulässig

- Nachts dürfen Sperrungen im Zeitraum von 19:00 bis 05:00 Uhr erfolgen
- Im gesamten Monat September sind keine Sperrungen gestattet

Die Restriktionen sind -wo möglich- einzuhalten. Bei Abweichungen sind diese mit dem AG rückzusprechen.

4. Unterlagen

Durch den AG werden folgende Unterlagen zu den Bauwerken zur Verfügung gestellt:

- Brückenbücher, Bauwerkspläne, Bestandsübersichtspläne, Regelquerschnitte
- CAB-Datei/Berichte der einfachen Prüfung von 2023 und Protokolle der Besichtigung 2025; HP 2020

sowie folgende Ausführungspläne:

- Übersichtsplan; Lageplan; Abdeckbleche; Bogen A - D, Brückenbeleuchtung, Detailpläne, Endquerträger, Entwässerung, Versorgungsleitungen, Fahrbahn u Gehweg, Geländer, Gleitwände, Höhenplan, Korrosionsschutzplan, Lager A/B, Lagerbohrungen, Lagerversetzplan, Längsträger, Querträger, Notgehweg, Schweißnahtdetails, Schweißnahtprüfplan, Übergangskonstruktionen, Schal u Bew Lagersockel, Schal u Bew. Pfähle, Schal u Bew. Widerlager, Betonsockel, Schal u Bew. Kappen.

5. Anforderungen an die zu übergebenden Daten und Dokumente

Die durch den AN zu erstellenden Unterlagen sind dem AG in digitaler Form im pdf-Format zu übergeben. Plandarstellungen sind zusätzlich digital im dxf-Format zu übergeben.

Der Prüfbericht der Hauptprüfung ist ergänzend in die .CAB/. V195 Datei aus dem Programm ZIS Ing Bau einzupflegen. Die entsprechende CAB-Datei wird vom AG zur Verfügung gestellt.

Das Leistungsverzeichnis ist zusätzlich im GAEB-Austauschformat (Austauschphase DA 81) zu übergeben. Wo möglich, sind vorzugsweise die standardisierten Leistungstexte des STLK in jeweils aktuellster Fassung zu verwenden.

Die Berechnungsgrundlagen (Bsp. Kostenschätzung) sind für die Nachvollziehbarkeit der Planungen ebenfalls in xlsx-Format sowie als pdf-Format dem AG zur Verfügung zu stellen.

Tabelle: Anforderungen an die Dokumentenübergabe:

Unterlagen in PDF-Format	.pdf
--------------------------	------

Plandarstellungen in CAD-Austauschformat/PDF-Format	.dxf/.pdf
Leistungsverzeichnis in GAEB-Austauschformat	.x81
ZIS-ING Bau in CAB-Datei/V195-Datei	.cab/.v195
Berechnungsgrundlagen in Excel-Datei/PDF-Format	.xlsx/.pdf

6. Qualifikationen des Auftragnehmers

Die folgenden Qualifikationen des AN oder eines mit der Durchführung der Teilleistung betrauten Mitarbeiters sind mit Angebotsabgabe durch entsprechende Zertifikate anerkannter Weiterbildungseinrichtungen nachzuweisen:

- Zertifizierte/r Bauwerksprüfer/in durch VFIB e.V.
- Es sind zwei Referenzen über die Planung von Instandsetzungsmaßnahmen an Brückenbauwerken vorzulegen. Mindestens eine Referenz muss Planungsleistungen für die Erneuerung oder Teilerneuerung des Korrosionsschutzes umfassen.

Leistungsverzeichnis Blankett

5-6-40 HOAI Brücken Osterfeld LV 5-6_KOHL

Projekt Nr.

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

1 Hauptprüfung nach DIN1076:2026-01

1.1	Hauptprüfung HP2026 durchführen einschl. aller erforderlichen Leistungen. Auf die besonderen Erschwernisse durch die verkehrliche Bedeutung der obenliegenden Osterfelder Str. sowie die Lage über dem Rhein-Herne-Kanal bzw. der Emscher wird besonders hingewiesen. Grundleistung Bauwerksprüfung: .....EUR Fremdleistungen, Besondere Leistungen: .....EUR Bei Feststellung von außergewöhnlichen Schäden mit der Konsequenz, dass die Stand- und Verkehrssicherheit des Bauteils/Bauwerks nicht mehr gegeben sind, ist der AG umgehend zu informieren. Hinweis: Die Ergebnisse der vorhergehenden Hauptprüfungen sind mit zu berücksichtigen psch				
	1 Hauptprüfung nach DIN1076:2026-01				<u> </u>

Leistungsverzeichnis Blankett

5-6-40 HOAI Brücken Osterfeld

LV 5-6_KOHL

Projekt Nr.

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2 Objektplanung - Instandsetzungsplanung					
2.1 Leistungen					
gem. HOAI Leistungsbild § 43 - Ingenieurbauwerke					
(Grundleistungen nach Anlage 12)					
Honorarzone (lt. Bieter)					
2.1.1	Leistungsphase 1 Grundlagenermittlung mit 2%		psch		.....
2.1.2	Leistungsphase 2 Vorplanung mit 10%		psch		.....
2.1.3	Leistungsphase 3 Entwurfsplanung mit 25%		psch		.....
2.1.4	Leistungsphase 5 Ausführungsplanung mit 15%		psch		.....
2.1.5	Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe mit 13%		psch		.....
2.1.6	Leistungsphase 7 Mitwirkung der Vergabe mit 4%		psch		.....
2.1.7	Leistungsphase 8 Bauoberleitung mit 15%		psch		.....
2.1.8	Leistungsphase 8 (bL) Besondere Leistungen LP 8 Kostenkontrolle und Prüfen von Nachträgen; Örtliche Bauüberwachung; Überwachung der Ausführung der Bauleistungen; Mitwirken beim Einweisen des Auftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung); Überwachung der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit dem zur Ausführung freigegebenen Unterlagen; dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers; Prüfen und Bewertung der Berechtigung von Nachträgen; Überwachung der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel; Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmaße		psch		.....
2.1 Leistungen gem. HOAI Leistungsbild § 43 - Ingenieurbauwerke					.....

Leistungsverzeichnis Blankett

5-6-40 HOAI Brücken Osterfeld

LV 5-6_KOHL

Projekt Nr.

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

2.2 Umbauzuschlag für die Leistungsphasen 1-8 (bL)

2.2.1 Umbauzuschlag in Höhe von v.H.

psch

.....

2.2 Umbauzuschlag für die Leistungsphasen 1-8

.....

Leistungsverzeichnis Blankett

5-6-40 HOAI Brücken Osterfeld

LV 5-6_KOHL

Projekt Nr.

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

2.3 Zuschlag (+) oder Abschlag (-)

2.3.1

Zuschlag (+) oder Abschlag (-) auf die Summe der LPH 1-8
in Höhe von v.H. (ohne Nebenkosten)

psch

.....

2.3 Zuschlag (+) oder Abschlag (-)

.....

2 Objektplanung

.....

Leistungsverzeichnis Blankett

5-6-40 HOAI Brücken Osterfeld

LV 5-6_KOHL

Projekt Nr.

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

3 Nebenkosten

3.1 Nebenkosten

3.1.1 Nebenkostenpauschale von 5%
für die Leistungen von Pos. 1 bis 8 (bL)

psch

3.1 Nebenkosten

3 Nebenkosten

Leistungsverzeichnis Blankett

5-6-40 HOAI Brücken Osterfeld LV 5-6_KOHL

Projekt Nr.

Zusammenstellung

1	Hauptprüfung nach DIN1076:2026-01	.....
2.1	Leistungen gem. HOAI Leistungsbild § 43 - Ingenieurbauwerke	.....
2.2	Umbauzuschlag für die Leistungsphasen 1-8	.....
2.3	Zuschlag (+) oder Abschlag (-)	.....
2	Objektplanung	.....
3.1	Nebenkosten	.....
3	Nebenkosten	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Hauptprüfung nach DIN1076:2026-01	9
2	Objektplanung	10
2.1	Leistungen gem. HOAI Leistungsbild § 43 - Ingenieurbauwerke	10
2.2	Umbauzuschlag für die Leistungsphasen 1-8	11
2.3	Zuschlag (+) oder Abschlag (-)	12
3	Nebenkosten	13
3.1	Nebenkosten	13